

Das üble Spiel mit der Angst...

Die Bürgerinitiative führt auf ihrer Homepage und bei öffentlichen Veranstaltungen folgendes Zitat an, um die Angst vor Infraschall zu untermauern:

„Infraschall erreicht das Innenohr, raubt kardialen Myozyten ihre Kraft und schlägt sich im Gehirnschall nieder. Nicht nur Windanlagen erzeugen Infraschall, sind aber eine höchst umstrittene Quelle dafür.“ – Deutsches Ärzteblatt 06/2019

Der Satz stammt tatsächlich aus der Ausgabe 06/2019 des Deutschen Ärzteblatts. Er fungiert dort als redaktioneller Teaser (Einleitungstext) für einen Medizinreport.

Verschwiegen wird: Die im Zitat erwähnten Effekte auf Herzmuskelzellen (Myozyten) oder Gehirnschall basieren meist auf Laborexperimenten, bei denen Zellen extrem hohen, unrealistischen Schalldrücken ausgesetzt wurden, die im Umfeld von Windkraftanlagen niemals auftreten!

Infraschall (Schallwellen unter 20 Hz) ist ein allgegenwärtiges Phänomen, das sowohl durch natürliche Quellen (Wind, Meeresbrandung) als auch durch technische Quellen (Straßenverkehr, Haushaltsgeräte) erzeugt wird.

Große Institutionen wie das Umweltbundesamt (UBA) und internationale wissenschaftliche Konsense zeigen, dass die Infraschallpegel von Windkraftanlagen in üblichen Wohnabständen weit unterhalb der menschlichen Wahrnehmungsschwelle liegen und keine gesundheitlichen Risiken bestehen.

Wer dieses Zitat isoliert nutzt, um angebliche Gefahren von Windrädern als medizinisch bewiesen darzustellen, spielt ein unseriöses Spiel mit der Angst und vergiftet damit die Diskussion.